

[fol. 34r]

Außgab an Prandtwein

Von solchem Prandtwein ist diß Jar, wie in der Gelt
Einnamb *fol.* 43 zusehen, nach vnd nach verkaufft
worden

181 Emer 39 Mass

Summa per se [181 Eimer 39 Maß]*Resstiert daryber noch an Prandtwein*

140 Emer 46 Mass

Ybertrifft also diß das fertige Jar, vmb Willen
mehrer Prandtwein gemacht worden, vmb
64 Emer 39 Mass⁵⁴

[fol. 34v]

Einnamb an Muesstraidt

An Muesstraidt ist diß Jar in der Curfürstlichen,
negst dem Preuhauß gelegenen Stattmühll, weilen
nebenst dem Malzbrechen auch anders Malter
vnder die Burgerschafft verricht wirdt, zur
Muess aufgehebt worden

<i>Waiz</i>	11 Mezen
<i>Korn</i>	5 Schaf 26 Mezen
<i>Gersten</i>	— 21 Mezen

Gleichfals bey der Curfürstlichen Thonaumühll, negst vnder
Kelhaimb, sambt dem Malzbrechen auch etlich
Mahllwerch befördert vnd hieuo zu Muess-
traidt gefallen

<i>Waiz</i>	2 Schaf 21 Mezen
<i>Korn</i>	3 Schaf 8 Mezen
<i>Gersten</i>	— 4 Mezen

Dann ist fertigs Jars Inhalt Rechnung *fol.* 33⁵⁵ an
Muesstraidt im Resst bestanden

*Nihil*⁵⁴ Vgl. RB 1663, S. 45.⁵⁵ Vgl. RB 1663, S. 47.